TIERSCHUTZ IM UNTERRICHT

VOLKSSCHULE MITTELSCHULE BG / BRG / BHS

STEIERMARK KÄRNTEN **BURGENLAND**

KINDER LIEBEN TIERE

Waren wir schon an Ihrer Schule?



Bitte unterstützen Sie dieses wichtige Projekt zur Gewaltfreiheit! Bankverbindung: PSK IBAN: AT47600000092013311, BIC: BAWAATWW

'erein ETierschutzunterricht

Neupauerweg 29b 8052 Graz

Mobil: 0680 55 56 706 www.tierschutzimunterricht.org

EU-Musterschutz

Die Verwendung des Begriffes "Tierschutz im Unterricht" ist ausschließlich dem Verein für Tierschutzunterricht Neupauerweg 29b, 8052 Graz vorbehalten!

Impressum: Herausgeber und Verleger: Verein für Tierschutzunterricht Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Martin Walzel • Neupauerweg 29b 8052 Graz

Fleisch ist Steinzeit

Kürzlich veröffentlichte die Kleine Zeitung eine Ausgabe mit dem Schwerpunkt "Werte" und dabei wurden u.a. die Lebensbereiche Arbeit, Gesellschaft, Religion und der Bereich der Ernährung in Bezug auf Werte beleuchtet. Werte sind allgemeinhin das, was Menschen als wünschens- und erstrebenwert erachten oder anstreben sollten. Zunehmend stellen Umwelt- Klima- und Tierschutz wichtige Werte sowohl für Individuen als auch für die gesamte Gesellschaft dar. Gründe, die eigene Ernährung ethisch vertretbar zu gestalten, sind vor allem Mitgefühl mit den ausgebeuteten Nutztieren und die Einsicht, dass Fleisch ein ressourcenverschlingendes und klimaschädliches Luxus-Lebensmittel ist. Bereits 4 von 10 Menschen verzichten laut einer aktuellen Umfrage des österreichischen Verbraucher-Verbandes

(weitgehend) auf Fleisch und selbst eingeschwo-Fleischproduzenten rene und Gastronomen haben inzwischen ein herzeigbares veganes Angebot. Ein Blick auf den Aktienmarkt verrät es: Fleisch ist Steinzeit, der plant-based Burger ist die Zukunft! Die Aktien von Firmen, die mit Erbsenprotein, Soja und

"Laborfleisch" arbeiten, wie z.B. Beyond Meat, Clean Meat, Cultured Food steigen und der Philosoph Richard David Precht prophezeit sogar, dass es in 20 Jahren wohl keine Schlachthäuser mehr geben wird. Nicht weil für alle Menschen plötzlich der Wert der Empathie mit Tieren so wichtig geworden ist, sondern weil pflanzenbasiertes "Vleisch" oder

Plant-based? Entscheide du.

sehr überzeugende Effekte haben: Tonnen von Futtermittel werden eingespart und können unterernährten Menschen zur Verfügung gestellt werden, 30-40% aller Agrarflächen, die bisher für Weidehaltung oder Futtermittelanbau belegt waren, werden

kultiviertes Fleisch nütz-

liche und notwendige In-

novationen darstellen, die,

um nur einige zu nennen,

frei, es gibt ein geringeres Seuchenrisiko, es fallen keine Unmengen an Gülle mehr an, die das Grundwasser verschmutzen, es werden weniger Energie und Wasser verbraucht und Unmengen von CO₂ können eingespart werden. Laut einer Studie der BOKU Wien könnte man

emissionen reduzieren, wenn man 66% weniger Fleisch essen würde. Der IPCC (Intergovernmental Panel on Climate Change) und die FAO (Food and Agriculture Organization of the UN), belegen in zahlreichen Studien, dass der Klimawandel nicht ohne einen Umbau der Agrarwirtschaft und eine deutliche Abkehr von tierischen Produkten zu schaffen ist.

Jahreshauptversammlung

Freitag, 21. Jänner 2022, 17:00 Uhr

Parks, Zinsendorfgasse 4, 8010 Graz

Eine tierleidfreie Zukunft ist möglich und es ist hoch an der Zeit, alle möglichen Innovationen zu forcieren, damit das milliardenfache unsägliche Leiden der Tiere endlich ein Ende hat. Fleisch ist Steinzeit, Vleisch ist die Zukunft! Willkommen im neuen Zeitalter der Achtsamkeit!

> Mag. Sabine Stegmüller-Lang Lehrerin an der HLW Schrödinger

Tierschutzseminar 2022

Lehrerfort- und Weiterbildung zum Projekt "Tierschutz im Unterricht" vom 09.07.2022 bis zum 16.07.2022, täglich von 8:30 bis 17:30 Uhr Wissenschaftliche Leitung: Ao. Univ. Prof. Mag. Dr. Kurt Remele Seminarleitung: Mag. Martin Walzel

Veranstaltungsort: UNI for LIFE Weiterbildungs GmbH, Beehovenstraße 9, 8010 Graz Seminargebühr: Euro 350,--

> **Anmeldungen beim: Verein für Tierschutzunterricht** Akademie für Tier-Mensch-Beziehungen Graz Neupauerweg 29 b, 8052 Graz Mail: office@tierschutzimunterricht.org

Tel. +43 680 55 56 706

Das Tierschutz-Seminar richtet sich an Interessierte und Pädagoginnen und Pädagogen, die sich ein präzises Sachwissen über die Mensch-Tier-Problematik aneignen wollen. Das Seminar bietet sowohl eine Einführung in die Tierschutzarbeit als auch didaktische und methodische Hilfestellungen für die praktische Arbeit. Seit 2009 ist dieses Seminar eine Einrichtung an der Karl Franzens Universität Graz und wird in Kooperation mit der UNI for LIFE abgehalten.

sterreich 28,2 % der Treibhausgas-	Teachers
Number of the Control of the Decision of the Control of the Contro	: - - - - - - - - - -

Österreich 28,2 % der Treibhausgas		Teachers for Future
Bitte unterstützen auch Sie das P Ich unterstütze das Projekt "Tierschutz im U	rojekt "Tierschutz ir	m Unterricht"
☐ EUR 75,- ☐ EUR 40,-		
Adresse: Bitte ausschneiden und einsenden an den " Ver 29b. DANKE!	ein für Tierschutzunterri	icht", A-8052 Graz, Neupauerweg
Ich beantrage die Mitgliedscha 8052 GRAZ, NEUPAUERWEG 29 b		~ 0
Name, Vorname:		
Geburtsdatum:	Tel.:	
Wohnort:	Beruf:	
Straße:	Datum:	

Unterschrift:



Liebe Tierfreunde!

Das Jahr 2021 neigt sich dem Ende zu. Bedingt durch die Pandemie konnte unser Verein für Tierschutzunterricht leider wie im Jahr zuvor nicht allzu oft Schulen besuchen. wodurch wir wieder viele Schülerinnen und Schüler bedauerlicherweise nicht erreichen konnten. An dieser Stelle möchten wir uns besonders bei allen Direktorinnen und Direktoren sowie Lehrerinnen und Lehrern bedanken, die uns dennoch - trotz der widrigen Umstände - eingeladen haben zu kommen. Vielen Dank für Ihr Engagement!

Gleichzeitig sind wir sehr froh darüber, dass wir im Juli 2021 wieder ein internationales Tierschutz-Seminar abhalten konnten. Dieses musste ja leider im vorigen Jahr den Umständen entsprechend abgesagt werden. Heuer konnten wir elf Tierschutzlehrerinnen ausbilden, die sich in Zukunft als Multiplikatorinnen für die Rechte der Tiere einsetzen werden.

Wir hoffen, dass wir im neuen Jahr wieder vermehrt an den Schulen

Wir bedanken uns herzlich bei allen Förderinnen und Fördern für ihre finanzielle Unterstützung unserer Ar-

Wir wünschen allen Tierfreunden alles Gute und Gesundheit für das Jahr 2022!

Vereinsobman

unseren Tierschutz im Unterricht durchführen werden. Ebenso gehen wir davon aus, dass unser Tierschutz-Seminar wieder im Juli 2022 stattfinden wird.

beit!

Mag. Martin Walzel

Leider konnte die angekündigte Jahreshauptversammlung aufgrund des Lockdowns am 26. November 2021 nicht abgehalten werden.

EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Neuer Termin:

Freitag, 21. Jänner 2022, Beginn: 17:00 Uhr

PARKS Cafe, Zinsendorfgasse 4, 8010 Graz

Wir laden alle Mitglieder, Spender und Interessierte ein, an der Jahreshauptversammlung teilzunehmen. Wir bitten Vorschläge schriftlich spätestens 14 Tage vorher beim Verein für Tierschutzunterricht einzubringen.

Bitte beachten Sie die aktuellen Corona-Maßnahmen!

Tagesordnung:

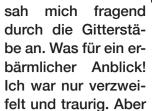
- Eröffnung
- Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Rechnungsbericht / Jahresabschluss
- Antrag auf Entlastung des **Vorstandes**
- Bericht des Obmannes
- Vorstellung des zu wählenden Vorstandes
- Wahl des Vorstandes
- Allfälliges

Zwingerhaltung von Hunden -Tristesse abseits des Lebens

Heute möchte ich ein Thema aufgreifen, das mich sehr berührt, weil es meine Artgenossen betrifft: nämlich Hunde, die ihr Leben in einem Zwinger absitzen müssen. Dass es noch immer Menschen gibt, die ihren Hund zu so einem armseligen Leben verdammen und dass dies vom Gesetz her noch nicht verboten ist, erscheint mir unverständlich.

Soziale Wesen wie Hunde wünschen sich nichts mehr, als ein richtiges Familienmitglied zu sein. Hunde sind intelligent, neugieria, bewegungsfreudig, lieben Körperkontakt mit ihren Menschen, freuen sich über Hundebegegnungen und Ansprache und sie möchten etwas erleben! All das ist bei einem Zwingerleben nicht oder nur äußerst beschränkt mög-

Bei einem Spaziergang am Land entdeckte ich unlängst zufällig ein eben solches bemitleidenswertes Lebewesen. Der Zwingerboden war von Fäkalien verschmutzt, die wenigen Quadratmeter "Lebensraum" kahl und kalt, als hätte sich die Trostlosigkeit in die Erde gebrannt: kein gemütliches Plätzchen, die Hütte herunter gekommen. Ein alter Hund mit müdem Blick und steifen Gliedern





natürlich war es damit nicht getan und ich habe alles unternommen, um die Situation des Tieres zu verbessern. Mit beschränktem Erfolg, denn die vielen Jahre, die dieses Wesen in diesem Kerker abgesessen hat, sind verloren, die Lebensuhr nicht mehr zurückzudrehen.

Vielleicht fragen Sie sich nun, welche Möglichkeiten es denn generell gibt, wenn man eine tierquälerische Tierhaltung entdeckt. Zeigen Sie bitte Zivilcourage und informieren Sie das Veterinäramt der zuständigen Bezirkshauptmannschaft oder/und erstatten Sie Meldung bei der Tierschutzombudsstelle. Wenn Gefahr in Verzug ist, können Sie sich auch an die Polizei wenden. Vielleicht haben Sie den Mut, den Tierhalter auch direkt zu konfrontieren. In kleineren Orten könnte man auch Bürgermeister und Pfarrer um Einflussnahme auf den Tierhalter bitten. Je mehr Menschen davon Kenntnis erlangen, desto besser. Informieren Sie bei schwerwiegenden Fällen auch Pressestellen, denn Berichte über Tierschutz tragen zur Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung bei und bringen oft Bewegung in einen Fall. Mein Wunsch wäre, dass der Gesetzgeber die Haltung von Hunden in Zwingern ebenso wie die Kettenhundehaltung endlich verbietet. Diesbezügliche Briefe an Politiker und Leserbriefe an Zeitungen wären wichtig und führen langfristig auch zum Erfolg. Wer nicht die Möglichkeit hat, einem Hund ein artgerechtes Leben im Familienverband und in Freiheit zu bieten, sollte Hundehaltung sein lassen.

meint ihr freiheitsliebender Richie

Ein Zwingerhund - ein Leben bestimmt von Einsamkeit. Monotonie. Trostlosigkeit, Bewegungsarmut, Verzweiflung, Kälte und Nässe.

> meint ihr freiheitsliebender Richie



АТ																			Z A	A. UF	HL =TF	UN RA	IG GS	SA BE	NN\ S٦	ΛΕ AT	IS IG	1U IU	10 10
Empfänger	n Name	Firma																											_
Vere			f .		Т	i	е	r	s	С	h	u	t	z	u	n	t	е	r	r	i	С	h	t		G	r	а	z
IBAN ^E mpfäng	erIn																												
A T 4 7	6 0	0 0	0 0	0	0	0	9	2	0	1	3	3	1	1															
BIC (SWIFT-Cod	e) der Er	npfäng	erbai	nk														_	Bet	rag								Cen	t
BAWA	A T	WV	V													E	U	R											
	Г'	Kontoin	habe	rin/Au	uftra	ggeb	erin	Nam	ne un	nd Ar	nsch	rift										: c	Sp 「i	en er		_			m

	BAWAG
ΑТ	PSK

7AHI	UNGSANV	VFISUNC

E	m	npf	äng	ierl	nNa	ame/	Firma	9																										
			r								Т	i	е	r	s	С	h	u	t	z	u	n	t	е	r	r	i	С	h	t	G	r	а	z
ħ	ΒA	N	Empf	änge	erIn																													
1	4	Т	4	7	6	0	0	0	0	0	0	0	9	2	0	1	3	3	1	1														
E	3IC	(S	WIFT-	-Cod	e) de	er En	npfär	nger	banl	<							licht			ıgeb	en,				Bet	rag						C	Cent	
E	3	Α	W	Α	Α	Т	W	W									Emp1 Jinnt	änge	erIn			E	U	R								١		
Ν	lu	r z	um	ma	asc	hin	elle	n E	3ed	ruc	ke	n d	er i	Zah	lur	ıgs	refe	erei	٦Z								Prüf:	ziffer					+	
			enc																Emp															
Ŀ	_	M	i	t	g	ι	i	е	d	S	b	е	i	t	r	а	g				S	р	е	n	d	е								
ا[*	_	Т	i	е	r	S	С	h	u	t	z		i	m		U	n	t	е	r	r	i	С	h	t									
a T	ΒA	١N	Konto	oinha	berl	ln/Au	ftrag	geb	erIn																								П	
7771			l,																															
₹ k	(0)	nto	oinh	nab	erlr	า/Aเ	uftr	ag	geb	erl	n ^{Na}	me/	Firm	a																				
20102			L,			١.																												
				F																		ī										0 0	6	
																																Relea		